

Klabund: 3. (1909)

1 Jetzt will ich dir sagen, wer ich bin,
2 Jetzt will ich dir klagen, wer ich bin.
3 Auch ich war ein Jüngling im lockigen Haar,
4 Aber mich schor ein Büttel.
5 Ich bin stark geworden,
6 Nicht schwach wie Simson,
7 Dess bin ich froh.
8 Ich habe einen Sträflingskopf,
9 Dess bin ich stolz.
10 In den Zuchthäusern sass ich
11 Und flocht Bastkörbchen,
12 In denen kalifornische Äpfel und Orangen aus Messina den Reichen zu Tisch getragen wurde
13 Ich aber frass Kartoffelschalen
14 Wie ein Kaninchen.
15 Wir wollen uns Zuchthäusler nennen,
16 Wie einst die Geusen sich Geusen,
17 Die Christen sich Christen nannten.
18 Das sei unser Ehrenname und Ehrenwort.
19 Bruder Zuchthäusler! Bruder Vagabund!
20 Weisst du noch von den Frühlingsnächten an der Amper
21 Und den Feuern der Johannisknacht
22 Auf den bayrischen Bergen
23 In unsren Herzen?

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63166>)